INITIATIVE
INFRASTRUKTUR
NORDSCHWARZWALD

IIN – INITIATIVE INFRASTRUKTUR NORDSCHWARZWALD
Lange Umbrüche 1 | 72221 Haiterbach
E-Mail: mail@ii-nsw.de
Tel.: 07456 / 93 89 37 | Fax: 07456 / 93 89 39
Web: www.karlbraun.info/initiative-infrastruktur

Bericht
Betr.: IIN-Versammlung vom 14.11.25

Zu Beginn der Versammlung des IIN-Vorstands erklärt Karl Braun, wir haben wieder die Stadiongaststätte als Versammlungsort gewählt, um die Betreiber des Lokals zu unterstützen.

Die Restaurantfachfrau hat dies gehört und dazu erklärt, die Stadiongaststätte schließt zum Jahresende und nannte als Begründung den schlechten Besuch im laufenden Jahr.

Man habe zwar für Dezember viele Veranstaltungen zu organisieren, dies reiche aber nicht aus, um den Verlust aus dem laufenden Jahr zu kompensieren.

Wir haben uns immer große Mühe gegeben, unsere Gäste gut zu bewirten, meinte sie. Trotzdem gab es Tage, an denen praktisch niemand gekommen ist.

Gespräche mit dem Rathaus zeigten wenig Engagement der Zuständigen, die Infrastruktur in Haiterbach zu verbessern.

Rainer Schuon, ehemaliger Stadtrat, ärgert sich, dass für die Stadtverwaltung und Gemeinderat, Bürger aus Altnuifra mehr zählen als die Bürger aus Haiterbach, die wegen der Umleitung für LKWs zusätzlich belastet werden.

Vorstandsmitglied Christian Epple von der gleichnamigen Spedition in Pfalzgrafenweiler meinte, wir fahren zum Industriegebiet zusätzlich 8 km Umweg, was die Umwelt belastet und wir die Mehrkosten unseren Kunden in Rechnung stellen.
Die Aufhebung der Tonnagebeschränkung wäre durch Gemeinderatsbeschluss einfach zu beheben und würde die Stadt keinen Cent kosten.

Das Ziel, eine Umfahrung von Haiterbach zu erreichen, ist eine langfristige Aufgabe, die angegangen werden müsste, erklärte Dirk Schöttle, als Betreiber eines Getränkehandels in der Stadtmitte.

Statt über die älteren Herren mit grauen Haaren zu spotten, sollten die Verantwortlichen ihrer Verantwortung für die Zukunft von Haiterbach gerecht werden.

Stadtrat Hermann Walz aus Horb erzählte, dass die ersten Schritte für die Schwarzwaldquerung von der A 81 bei Horb zur A 5 bei Offenburg gelaufen seien. Fertigstellung der Hochbrücke bei Horb steht vor der Vollendung. Ein Teilausbau Richtung Freudenstadt ist bereits Realität, ebenso die Umfahrung von Oberkirch im Renchtal.

Es gelte jetzt, die geplante Untertunnelung von Freudenstadt zu realisieren und dann die weiteren Maßnahmen voranzutreiben.

Dazu gehöre vorrangig die Umfahrung von Horb, die leider bis heute nicht geregelt sei. Er hofft, dass der neue Oberbürgermeister das Thema jetzt ernsthaft in Angriff nimmt.

Bereits 1932 wurde die Schwarzwaldquerung in einen Generalverkehrsplan für Deutschland aufgenommen.

Jetzt, nach fast 100 Jahren, sollte das Ganze endlich realisiert werden.

Gefordert sind hier Wirtschaftsverbände und Kammern aus der Region, die die Maßnahmen mit vorantreiben müssten.

Beim Trauerspiel Hessebahn ist kein Ende abzusehen, zwar soll die Strecke Calw-Weil der Stadt im Januar in Betrieb genommen werden, wie es aber in Richtung Stuttgart weitergeht, bleibt im Dunkeln.

Wichtig für die Infrastruktur im Kreis Calw und auch für die Bevölkerung von Haiterbach, sind die beiden Kreiskrankenhäuser.

Am Kreiskrankenhaus Nagold wird seit 10 Jahren um- und angebaut, was eine große Belastung für Personal und Patienten ist und sicher auch zu den ständig steigenden Betriebsverlusten beiträgt.

Seit 2022 haben sich die Verluste beim laufenden Betrieb auf mehr als 14 Millionen Euro pro Jahr verdoppelt, für das Jahr 2025 stehen Verluste von 20 Millionen im Raum, was einer Kreisumlage von 12 Punkten entspricht, das von den Bürgern aus Haiterbach und den übrigen Gemeinden mitgetragen werden muss.

Martin Hartl, Geschäftsführer der Gesellschafter einer großen Fabrik in Haiterbach und Betreiber eines Standorts in den USA beurteilt die Aussichten für die Wirtschaft in Deutschland und den USA als bedenklich und malte ein düsteres Bild für die Zukunft.

Ob es zu einer Veranstaltung mit den Kooperationspartnern Mittelstand und Handwerk aus Karlsruhe, bzw. Liberaler Mittelstand Baden-Württemberg kommen wird, entscheidet sich in den nächsten Wochen.

Von links: Martin Hartl und Christian Epple

Hermann Walz, Dirk Schöttle und Rainer Schuon

Haiterbach, 14.11.2025

Der Vorstand

IIN – Initiative Infrastruktur Nordschwarzwald
Postanschrift: Lange Umbrüche 1 | 72221 Haiterbach
E-Mail: mail@ii-nsw.de
Tel.: 07456 / 93 89 37 | Fax: 07456 / 93 89 39
Web: www.karlbraun.info/initiative-infrastruktur

Kooperationspartner:

liberaler mittelstand Baden-Württemberg

Mittelstand und Handwerk e.V.